

Betreff: Der barmherzige Samariter: und danach?

Von: "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

Datum: 08.06.2012 06:00

An: "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 8. Juni 2012

Liebe Himmelsfreunde,

jeder Christ kennt sicher das Gleichnis vom barmherzigen Samariter: Der Samariter pflegt den Überfallenen. Als er sieht, dass es dem besser geht, gibt er dem Wirt der Herberge den Auftrag, ihn weiter zu pflegen und geht an seine Geschäfte. Danach kommt er wieder und bezahlt dem Wirt die Ausgaben.

Aber wissen Sie, worauf ich heute hinauswill? Was wenig beachtet wird, ist dieser Aspekt: Der Samariter geht an seine Geschäfte! Und Jesus tadelt ihn nicht etwa deswegen, sondern das ist offenbar in Ordnung. Daraus würde ich schließen, dass wir zwar Nächstenliebe praktizieren sollen, wann immer sie gebraucht wird, aber dann durchaus wieder arbeiten und für den eigenen Lebensunterhalt sorgen dürfen, sogar sollen. Sonst wäre es in dieser Welt bald so, dass wir anderen auf der Tasche liegen müssten!

DAS BEISPIEL VOM BARMHERZIGEN SAMARITER

=====

Da stand ein Gesetzeslehrer auf, und um Jesus auf die Probe zu stellen, fragte er ihn: Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen? Jesus sagte zu ihm: Was steht im Gesetz? Was liest du dort? Er antwortete: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deiner Kraft und all deinen Gedanken, und: Deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst. - Jesus sagte zu ihm: Du hast richtig geantwortet. Handle danach und du wirst leben. Der Gesetzeslehrer wollte seine Frage rechtfertigen und sagte zu Jesus: Und wer ist mein Nächster?

Darauf antwortete ihm Jesus: Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinab und wurde von Räubern überfallen. Sie plünderten ihn aus und schlugen ihn nieder; dann gingen sie weg und ließen ihn halb tot liegen. Zufällig kam ein Priester denselben Weg herab; er sah ihn und ging weiter. Auch ein Levit kam zu der Stelle; er sah ihn und ging weiter. Dann kam ein Mann aus Samarien, der auf der Reise war. Als er ihn sah, hatte er Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. Am andern Morgen holte er zwei Denare hervor, gab sie dem Wirt und sagte: Sorge für ihn, und wenn du mehr für ihn brauchst, werde ich es dir bezahlen, wenn ich wiederkomme.

Was meinst du: Wer von diesen dreien hat sich als der Nächste dessen erwiesen, der von den Räubern überfallen wurde? Der Gesetzeslehrer antwortete: Der, der barmherzig an ihm gehandelt hat. Da sagte Jesus zu ihm: Dann geh und handle genauso!

Lukas 10,25-37

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Der barmherzige Samariter: und danach?
Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://news promo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>

E-Mail ist virenfrei.
Von AVG überprüft - www.avg.de
Version: 2012.0.2178 / Virendatenbank: 2433/5054 - Ausgabedatum: 07.06.2012